

## **Apetito will kein weiteres Probejahr**

**Konstanz (rin) Überraschende Wende in der Debatte um den Lieferanten der Schulessen für drei Konstanzer Gymnasien. Die Firma Apetito hat das Angebot der Stadt, die Probezeit um ein weiteres Jahr zu verlängern, nicht angenommen.**

Wie vom Gemeinderat für diesen Fall beschlossen, wird die Stadt nun den Vertrag mit Apetito kündigen und den Auftrag neu ausschreiben.

Die Verwaltung muss einen Nachfolger für die Lieferungen ab Herbst 2011 finden. Eltern und Stadträte, die sich für die Übernahme der Mensen durch einen Verein stark gemacht haben, fehlt nun voraussichtlich die Zeit, diese Pläne in die Tat umzusetzen. Es war angedacht worden, diesem Verein die Belieferung der Mensen zu übertragen. Er sollte dabei auf regionale Produkte zurückgreifen. Bei einer Ausschreibung ist die Begrenzung auf regionale Lieferanten aus Wettbewerbsgründen nicht möglich. Bürgermeister Claus Boldt geht davon aus, dass die neue Ausschreibung spätestens im Oktober fertig sein muss.

Am Essen von Apetito gab es von Seiten der Schüler und Eltern zuletzt massive Kritik. Schüler sagten, ihnen schmecke das Essen nicht, Erwachsene wiederum kritisierten den Transport der Essen über 700 Kilometer und bezeichneten diesen als Umweltsünde. Mit der verlängerten Probezeit wollte der Gemeinderat einen Zeitgewinn ausschlagen, der zur Neuorganisation der Essenslieferung über einen Verein genutzt werden sollte. Mit seiner Absage durchkreuzt Apetito nun diese Pläne.